
Bios

Zeitschrift für
Biographieforschung, Oral History
und Lebensverlaufsanalysen

Inhalt Heft 1/2008 (21. Jahrgang)

Schwerpunkt:

„Erinnerung und Medialität als Kategorien politischer Kulturgeschichte“

Arthur Schlegelmilch

Einleitung zum Schwerpunkt3

Aleida Assmann

Das Rahmen von Erinnerungen

am Beispiel der Foto-Installationen von Christian Boltanski.....4

Harald Welzer

Die Medialität des menschlichen Gedächtnisses.....15

Dorothee Wierling

Zeitgeschichte ohne Zeitzeugen.

Vom kommunikativen zum kulturellen Gedächtnis – drei Geschichten

und zwölf Thesen28

Eva Ochs

„Warten auf Antwort“:

Öffentliche Wahrnehmung und individuelle Verarbeitung

am Beispiel der Speziallagerhäftlinge in der Bundesrepublik Deutschland37

Bettina Mosbach und Nicolas Pethes

Zugzwänge des Erzählens. Zur Relation von Oral History und Literatur

am Beispiel von W.G. Sebalds Roman *Austerlitz*49

Andrea Brockmann

Historische Fernsehdokumentation und Geschichtswissenschaft –

eine Deutungskonkurrenz?.....70

<i>Alexander von Plato</i>	
Medialität und Erinnerung.	
Darstellung und „Verwendung“ von Zeitzeugen in Ton, Bild und Film	79
<i>Arthur Schlegelmilch</i>	
Der (politische) Spielfilm als historische Quelle	93
<i>Bernd Faulenbach</i>	
Flucht und Vertreibung in der individuellen, politischen	
und kulturellen Erinnerung	104
<u>Weitere Aufsätze</u>	
<i>Charlotte Heinritz</i>	
Autobiographien als Medien lebensgeschichtlicher Erinnerungen.	
Zentrale Lebensthemen und autobiographische Schreibformen	
in Frauenaufbiographien um 1900	114
<i>Dieter Nittel und Astrid Seltrecht</i>	
Der Pfad der „individuellen Professionalisierung“.	
Ein Beitrag zur kritisch-konstruktiven erziehungswissenschaftlichen	
Berufsgruppenforschung. Fritz Schütze zum 65. Geburtstag	124
<u>Literaturbesprechung</u>	
Gabriele Schabacher: Topik der Referenz (<i>Carsten Heinze</i>)	146
<u>Mitteilungen</u>	
Einladung zum 12. Bundesweiten Methodenworkshop	
zur qualitativen Bildungs- und Sozialforschung	153
Autorinnen und Autoren dieses Heftes	154